

## Die Demenzforschung in der Schweiz

Trotz eines steigenden wissenschaftlichen Interesses an Demenzerkrankungen ist es nicht einfach, sich einen Überblick über die Demenzforschung in der Schweiz zu verschaffen.

Dies hat mehrere Gründe:

- Unser Gesundheits- und Bildungssystem ist vornehmlich kantonal geregelt.
- Es existiert in der Schweiz kein aktives und zentrales Netzwerk zur Demenzforschung, weder auf der Ebene der Politik, Bildung noch NGOs.
- Bestehende Organisationen (z.B. Alzheimer Forum Schweiz) oder Stiftungen (z.B. Synapsis-Foundation) überblicken nur einen Teil der Forschungsaktivitäten oder sind nicht besonders aktiv.
- (Bio-/Medizinische) Spitzenforschung bewegt sich in spezialisierten Strukturen, die tendenziell international ausgerichtet sind.
- Pharmazeutische Forschung wird von privaten Firmen getätigt.

Wir teilen die Auffassung der Forschungsagenda des Alzheimer Forum Schweiz, dass in einigen Bereichen in den letzten Jahren Fortschritte zu verzeichnen sind (insbesondere in der biologischen Grundlagenforschung, molekularbiologischen, pathogenetischen Mechanismen und der pharmazeutischen Forschung). Zahlreiche Forschungsgebiete sind in der Schweiz jedoch noch defizitär :

- Epidemiologie, soziale Kosten und Belastungen
- Abklärung und Behandlung von demenzkranken Menschen
- Pflege und Betreuung von demenzkranken Menschen zu Hause
- Pflege und Betreuung von demenzkranken Menschen in teilstationärer und stationärer Einrichtung
- Kosteneffektivität von Betreuungsmodellen und Behandlungsmethoden
- Versorgungsstrukturen generell
- Versorgungsstrukturen bei Personen mit Demenz im Vorpensionsalter im Speziellen
- Bedürfnisse von Pflege- Betreuungspersonen (caregiver burden)
- Rechtliche und ethische Grundlagen bei Demenzerkrankungen